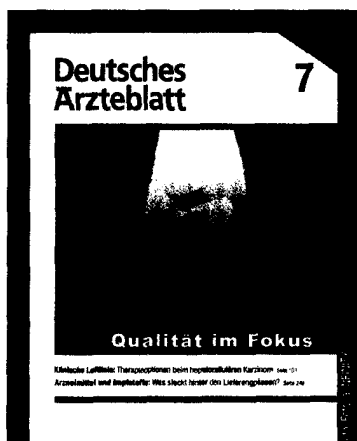


Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

7



243 Qualität im Krankenhaus

19 000 Todesfälle aufgrund von Fehlern im Krankenhaus – diesen Vorwurf konnte die Deutsche Krankenhausgesellschaft so nicht stehen lassen. Sie hält die von der AOK angegebene Höhe der Todesfälle infolge von Behandlungsfehlern für „absolut unseriös“. Über den richtigen Weg zu einer qualitätsgesicherten Behandlung im Krankenhaus gehen die Meinungen allerdings auseinander. – Titel-layout: R. Brunner

249 Arzneimittel und Impfstoffe

Wegen Lieferengpässen sind drei Impfstoffe der Firma GlaxoSmithKline nicht verfügbar. Der Fall hat die Diskussion um die Ursachen und Folgen neu entfacht. Dabei sind von Lieferengpässen nicht nur Impfstoffe betroffen. Auf der Internetseite des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte sind aktuell 15 Arzneimittel gelistet, die nicht lieferbar sind.

SEITE EINS

- 237 Versorgung von Krebspatienten:** Noch viele ungenutzte Potenziale
Nicola Siegmund-Schultze

AKTUELL

- 240 Notfallkontrazeption: Größe gegen Freigabe der „Pille danach“ – Randnotiz – Rechtsreport: Rechtsbehelfsbelehrung in einem Steuerbescheid**

POLITIK

- 243 Krankenhäuser:** Wie Qualität künftig ausgestaltet werden soll
Jens Flintrip, Thomas Gerst
- 246 Interview:** Regina Klakow-Franck, unparteiisches Mitglied im Gemeinsamen Bundesausschuss, über Absichtserklärungen im Koalitionsvertrag
- 248 Krankenhäuser:** Die Große Koalition will die pflegerische Versorgung verbessern
Birgit Hibbeler
- 249 Arzneimittel und Impfstoffe:** Neue Diskussion um Ursachen und Folgen von Lieferengpässen
Heike Korzilius
- 250 Gesundheitskarte:** Die Diskussion um die Identitätsprüfung ist wieder aufgeflammt
Heike E. Krüger-Brand

- 252 Das Gespräch:** Andreas Gassen, Vorsitzender des Spitzenverbandes Fachärzte Deutschlands und KBV-Vorstandskandidat, über das Verhältnis zwischen Haus- und Fachärzten
Heike Korzilius

- 254 Ambulante Versorgung:** Nur drei Prozent der Patienten kontaktierten im Jahr 2012 mehr als drei verschiedene Hausärzte
Falk Osterloh

- 256 Datentransparenz:** Über das Informationssystem Versorgungsdaten können erstmals Daten der Krankenkassen für Analysen genutzt werden
Heike E. Krüger-Brand

- 258 Hausärzte:** Es wird immer schwieriger, den Hausärztermangel durch Niederlassungen zu kompensieren
Harald Glade

THEMEN DER ZEIT

- 260 Altersversorgung:** Unterschiede zwischen der Mitgliedschaft in der gesetzlichen Rentenversicherung und bei einem ärztlichen Versorgungswerk
Ernst Heise-Luis
- 262 Niedergelassene Hämatologen und Onkologen:** Gestresst, aber zufrieden
Lena Ansmann, Anika Nietzsche, Melanie Neumann

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de



MEDIZINREPORT

- 266 Angeborene Immunität:** Im Zentrum des Abwehrgeschehens steht das Inflammasom
Beate Grübler
- 268 Studien im Fokus:** Hepatitis C – Nikotineffekte am Auge

PERSONALIEN

- 273 Theodor Hellbrügge:** Nestor der Sozialpädiatrie gestorben
Marlene Mortler: Neue Drogenbeauftragte der Bundesregierung

KULTUR

- 274 Filmkritik:** „Und morgen bin ich tot“ – Leas letzte Reise
Falk Osterloh

WIRTSCHAFT

- 276 Lebensversicherungen:** Wegen der niedrigen Zinsen wird es für viele Lebensversicherer schwer, ihre Zinsversprechen zu erfüllen
Markus Loh

RUBRIKEN

- 269 Briefe – 272 Bücher – 275 Pharma – 278 Börsebius, Impressum – Schlusspunkt**

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,542

- 101 Klinische Leitlinie Diagnose und Therapieoptionen beim hepatozellulären Karzinom**
Clinical Practice Guideline: The Diagnosis and Treatment of Hepatocellular Carcinoma
Nisar P. Malek, Sebastian Schmidt, Petra Huber, Michael P. Manns, Tim F. Greten
- 107 Übersichtsarbeit Lungentransplantation – Therapieoption bei Lungenerkrankungen im Endstadium**
Lung Transplantation—a Treatment Option in End Stage Lung Disease
Marc Hartert, Ömer Senbaktavaci, Bernhard Gohrbandt, Berthold M. Fischer, Roland Buhl, Christian-Friedrich Vahl
- 117 Diskussion Myelodysplastische Syndrome: Diagnostik, Prognoseabschätzung und Therapie**
Myelodysplastic Syndromes: Diagnosis, Prognosis, and Treatment
- 118 Diskussion Diagnostik und Differenzialdiagnose des Asperger-Syndroms im Erwachsenenalter**
The Investigation and Differential Diagnosis of Asperger Syndrome in Adults

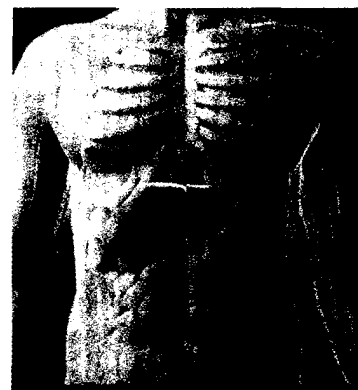


Foto: Fotolia/Sebastian Kallitzi

101 Leberkarzinom

Das hepatozelluläre Karzinom ist der fünfthäufigste Tumor weltweit. In den vergangenen Jahren wurde eine erhebliche Zunahme der Inzidenz der Erkrankung festgestellt. Nisar Malek und Koautoren beschreiben, wie die Diagnostik und die Therapie der Erkrankung durchzuführen sind.

107 Lungentransplantation

Im Endstadium verschiedener Lungenerkrankungen ist eine Transplantation die letzte Therapieoption. Welche Maßnahmen die Lebensqualität und das Transplantationsergebnis für die Betroffenen verbessern, beschreiben Marc Hartert und Koautoren.



Foto: dpa

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indexiert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.